

# Studiengangwechsel-dringend!

## Beitrag von „lexi“ vom 26. Februar 2005 01:00

halli hallo!

bin grad völlig durch den wind und ihr seit nun meine erste anlaufstelle...

folgendes problem: ich studiere in ludwigsburg auf grundschullehramt. meine fächer sind deutsch, geo und reli. nach der neuen prüf.ordnung müssen ja alle grund,-u. hauptschulstudenten eine matheprüfung ablegen, die zur zwischenprüfung gehört. tja, und genau diese hab ich zum 2.mal vergeigt 😠

da lehrer aber mein absoluter traumberuf ist, kann ich einfach nicht glauben, dass es nun damit zu ende ist!

daher meine überlegung, ob es möglich wäre auf realschule umzusteigen? oder müsste ich mich dafür komplett neu bewerben und auf einen studienplatz hoffen, od. hätte ich da irgendwelche vorteile, da ich schon 3 semester studiert habe? weil die inhalte der vorlesungen f. grundschule sind ja zumindest bis zum 3. semester genau identisch mit dem realschullehramt.

oder müsste ich komplett wieder bei null anfangen, mich neu bewerben und erstmal hoffen überhaupt einen platz zu bekommen? 😟

ich hoffe mir kann irgendjemand auch nur eine kleine info geben, denn da jetzt wochenende ist, erreich ich ja niemand an der ph und bin im moment so planlos, dass ich einfach in etwa wissen möchte was für möglichkeiten ich hätte...

danke schon mal, grußle

---

## Beitrag von „Jana“ vom 26. Februar 2005 08:36

Hallo Lexi,

Bei uns sind Grund und Hauptschule im Grundstudium gleich und selbst für SII dahin braucht man nicht wieder angenommen zu werden. Einen Teil der Scheine kriegt man da auch anerkannt. Wie gsagt bei uns ist das so.

Ich fürchte, da wirst Du dich mal im Sekretariat für Studierende erkundigen müssen, es sei denn es studiert hier jemand genau an Deiner Uni.

Und was den Wechsel angeht: Bist Du sicher, dass Du das mit Mathe nicht irgendwie hinkriegst? War das schon der letzte Versuch? Schon mal Nachhilfe versucht? Grundschule ist schließlich was ganz anderes als Realschule.

Viele Grüße

Jana

---

### **Beitrag von „lexi“ vom 26. Februar 2005 09:53**

hey, danke für deine antwort, das stimmt mich schon bissle ruhiger.

ich geh auf jeden fall am montag ans sekretariat, aber da jetzt wochenende ist, und man keinen erreichen kann um infos zu bekommen, bin ich einfach etwas am durchdrehen  weil ich gar keinen ansatz habe.

das mathe ist leider schon der 2.versuch. nachhilfe wär zieml. schwierig, weil man einen teil didaktische aufgaben bekommt (das war kein problem) und der andere teil sind so vorstellungsaufgaben Bsp.falte ein quadrat dreimal mittig zusammen und setze die und die schnitte, was kommt beim aufklappen heraus...usw. halt so (für mich) dumme aufgaben!

-ich weiß schon warum ich mathe nicht gewählt habe 

aber was ganz toll wäre, wenns so wie du sagstist und ich müsste mich nicht komplett neu einschreiben, sondern könnte weiter machen...

grüßle

---

### **Beitrag von „Jana“ vom 26. Februar 2005 10:01**

Wegen der Nachhilfe: Versuch Dich, wenn Du das möchtest mal bei Mathestudenten. Entweder didaktisch sehrgebildeten SII Leuten oder Grundschule/SI Leuten aus höheren Semestern. Ich bilde mir z.B. ein Dir da helfen zu können. Häng doch mal an der Uni nen Zettel aus.

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 26. Februar 2005 12:05**

Hallo Lexi,

erstmal: nicht verzweifeln und dich "doof" fühlen! Bei uns sind schon ganz andere am Mathestudium gescheitert.

Kenne Leute, die mir immer in Mathe geholfen und dann das Mathestudium abgebrochen haben, weil es ihnen zu schwer war.

Ich glaube schon, dass du beim Wechsel die meisten Scheine anerkannt bekommst. Am Besten erkundigst du dich da bei deiner Uni.

Bist du sicher, dass du warten müsstest, wenn du auf Sek I studieren wolltest?

Bei uns liegt auf dem Lehramtsstudium Grundschule ein NC, aber auf den anderen Lehramtsstudiengängen nicht.

Geh doch mal zur Studienberatung vor Ort, die können dir sicher kompetente Auskunft geben.

LG, Melosine